Stufenmodelle für den inklusiven Sportunterricht

Einreichungsfassung vom 09.02.2023

Eingereicht von Ralf Laging & Reiner Hildebrandt-Stramann

**Inhaltsverzeichnis**

1. Grundthema D2 „Jonglieren“ 2

1. Grundthema D2 „Jonglieren“

Viele Spielsituationen in nahezu allen Sportspielen haben mit dem Spielproblem des Annehmens und Zurückspielens eines Spielobjektes zu tun, was hier als „Jonglieren“ gefasst wird. So muss beispielsweise in einem Fußball-, Handball-, Tennis- oder Volleyballspiel ein Ball mit der Hand, dem Fuß, einem anderen Körperteil oder mittels eines Schlägers geschickt und sicher angenommen/gefangen und der Spielidee folgend weitergeführt oder zurückgespielt werden, sei es zu einem Mitspielenden, zu einem Ziel oder ins gegnerische Feld. Die geschickte Annahme und Weiter-/Rückführung eines Spielobjektes ist eine wesentliche Voraussetzung, um überhaupt mitspielen zu können. Für den Lernprozess sind daher viele Arrangements hilfreich, in denen die Lernenden ein Spielobjekt mit einem Körperteil oder einem Schläger vor sich hochspielen, wieder annehmen und erneut hochspielen und auf diese Weise den Ball jonglieren lernen. Mit dieser Ballgeschicklichkeit können dann spielgemäße Situationen arrangiert werden, in denen sich beispielsweise Spielpartner\*innen ein Spielobjekt (z. B. Ball, Indiaca) hin und her zuspielen, auch über ein Netz oder ein anderes Hindernis, sie nach der Annahme des Spielobjektes auf ein Ziel zielen oder versuchen, die Annahme des Spielobjektes in ein Hineinschlagen ins gegnerische Feld zu überführen. Die Fähigkeit, ein Spielobjekt anzunehmen und alleine oder mit Mitspielern weiter- oder zurückzuführen, ist eine Grundbedingung, um den für die Spannung eines Spiels notwendigen Spielfluss zu erreichen.

**Tabelle zu D2 in Excel**